



ontbreken ausbrechen, sich von einander thun.

urbreken entbrechen, mangeln.

Brecma die Brüche, f. unter bet.

breda braten. Decius ther bredda het Sce. Lau-
rencius. Decius der den heiligen Laurenz gebras-

ten hat, Nf. B. — bredan a. f. braeda schw.

bred groß, breit. — brad a. f.

breder, bredera grösser.

breia, brenzen bringen. — bringan a. f. frk. all.

bringen holl. n. f. o. f.

foerd bringen anbringen.

oenbringa anbringen, anklagen, beweisen. Aller-
lyck on ti brengane mith sundera ethe. Jes-
des ist mit einem besondern Zeugen zu beweisen,
v. Schw.

oenbrins, onbrocht angebracht.

Oenbringh, Oenbrinz das Anbringen, oder kurze
summarische Klage, die wegen der Umständen und
der gichtigen oder offenbaren Thatsache dem Klä-
ger erlaubte, sein Anbringen, ohne Gegenbeweis
des Beklagten, durch seine Consacramentalen zu
beschwören, vid. die vortrefliche Note zum Ostfr.
L. R. p. 118. (a) Nu gueth di man hy se
nyer mit sine dedladem oenschildich, toe wir-
dane, soe hy thore dyne oenbringh ontfaen,
nun spricht der Mann, er sey befugter sich mit sei-
nen anverwandtschaftlichen Zeugen zu reinigen, als
daß er nöthig habe, die angebrachte Klage anzunehmen,
alt fr. L. R. So is thi other nyar mith
tha Onbringhe, than thi other se thi ontgane.
So ist der eine (der Kläger) mehr berechtiget die
Sache nach der summarischen Klage durchzusehen,
als der andere (Beklagte) diesem Anbringen zu entgehen,
d. i. durch Gegenbeweis sich da-

Ⓔ

von